

# Zusammenstellung

der

## Haushaltspläne

1. der Provinzial-Taubstummenanstalten zu Aachen, Brühl, Cöln, Elberfeld, Essen, Guttrop, Kempen, Neuwied und Trier;
2. über die Verwendung:
  - a) der Wilhelm-Augusta-Stiftung,
  - b) des Unterstützungsfonds der früheren Vereins-Taubstummenanstalt zu Cöln und
  - c) des Unterstützungsfonds für entlassene Taubstumme

für das Rechnungsjahr

vom 1. April 1912 bis 31. März 1913.

Das Gesetz betr. die Beschulung blinder und taubstummer Kinder vom 7. August 1911 (G. S. S. 168) tritt am 1. April 1912 in Kraft. Nach § 12 Abs. 3 des Gesetzes können die Kosten des Unterhalts der Zöglinge, soweit die Angehörigen sie nicht selbst zahlen, von den Kreisen ( $\frac{2}{3}$ ) und von den Ortsarmenverbänden ( $\frac{1}{3}$ ), denen die Zöglinge angehören, verlangt werden. Dadurch tritt gegenüber den bisherigen Pflegegeldbeiträgen eine bedeutende Erhöhung der eigenen Anstaltseinnahmen ein. Schulgeld andererseits darf nach dem Gesetz nicht mehr erhoben werden.

In den Provinzial-Taubstummenanstalten waren eingeschult:

In den Jahren	Zusammen	Zöglinge		katholisch	evangelisch	jüdisch
		Jungen	Mädchen			
1900	465	238	227	236	125	4
1901	478	257	221	346	128	4
1902	519	273	246	368	147	4
1903	512	267	245	347	162	3
1904	575	310	265	394	175	6
1905	589	323	275	427	162	9
1906	591	334	257	396	187	8
1907	606	350	256	419	180	7
1908	676	394	282	476	191	9
1909	687	408	279	474	206	7
1910	734	429	305	497	233	4
1911	802	467	335	549	250	3

Titel.	Einnahme.	Köln.		Brühl.		Cöln.		Elberfeld.	
		Rechen 41 Währchen 27	Rechen 41 Währchen 27	Rechen 44 Währchen 30	Rechen 44 Währchen 30	Rechen 46 Währchen 42	Rechen 46 Währchen 42	Rechen 47 Währchen 42	Rechen 47 Währchen 42
I.	Beiträge . . . . .	22 373 03	27 000 —	21 999 95	18 500 —				
II.	Sonstige Einnahmen . . . . .	136 97	170 —	120 05	280 —				
III.	1. Zuschuß aus Provinzialmitteln . . . . .	—	51 520 —	36 260 —	49 690 —				
	2. Desgleichen aus der Wilhelm-Augusta-Stiftung . . . . .	43 850 —	—	—	—				
	3. " " dem Unterstützungsfonds der früheren Vereins-Taubstummenanstalt zu Cöln . . . . .	—	—	1 890 —	—				
	4. Zinsen des Unterstützungsfonds für entlassene Taubstumme . . . . .	—	—	—	—				
	Summe der Einnahme . . . . .	66 360 —	78 690 —	60 270 —	68 410 —				
<b>Ausgabe.</b>									
I.	Befoldungen . . . . .	39 970 —	34 975 —	38 962 50	39 022 50				
II.	Anderer persönliche Ausgaben . . . . .	250 —	8 175 —	1 670 —	1 150 —				
III.	1. Für Beschäftigung . . . . .	21 200 —	30 300 —	15 150 —	21 800 —				
	2. " Haus- und Schulgeräte und Unterrichtsmittel . . . . .	450 —	450 —	450 —	450 —				
	3. " Heizung, Beleuchtung, Reinigung . . . . .	1 550 —	2 000 —	1 400 —	2 500 —				
	4. " Krankenpflege und Arznei . . . . .	250 —	250 —	180 —	350 —				
	5. " Unterhaltung der Gebäude . . . . .	1 400 —	900 —	900 —	900 —				
	6. " Reisen der Lehrer . . . . .	300 —	300 —	300 —	300 —				
	7. " sonstige Ausgaben und zur Abrundung . . . . .	990 —	1 340 —	1 257 50	1 937 50				
I.	Unterstützungsfonds für entlassene Taubstumme . . . . .	—	—	—	—				
II.	Sonstige Ausgaben und zur Abrundung . . . . .	—	—	—	—				
	Summe der Ausgabe . . . . .	66 360 —	78 690 —	60 270 —	68 410 —				

	Gesamtbetrag		Wärhin jetzt	
	für das Rechnungsjahr 1912.	für das Rechnungsjahr 1911.	mehr	weniger
Die Einnahme beträgt . . . . .	669 790	619 890	49 900	—
" Ausgabe " . . . . .	669 790	619 890	49 900	—

Essen. Rechen 54 Währchen 42	Gutrop. Rechen 47 Währchen 42	Kempen. Rechen 42 Währchen 30	Neuwied. Rechen 74 Währchen 42	Frier. Rechen 58 Währchen 36	Unterstützungsfonds für entlassene Taubstumme.	Gesamtbetrag		Titel.
						für das Rechnungsjahr 1912. Rechen 467 Währchen 335 zusammen 802	für das Rechnungsjahr 1911.	
9 900 —	24 500 —	22 800 —	30 300 —	27 000 —	—	204 372 98	41 072 98	I.
10 —	10 —	70 —	260 —	290 —	—	1 347 02	1 510 85	II.
46 210 —	57 550 —	42 820 —	76 680 —	50 040 —	—	410 710 —	523 960 —	III. 1
6 150 —	—	—	—	—	—	50 000 —	50 000 —	" 2
—	—	—	—	—	—	1 890 —	1 890 —	" 3
—	—	—	—	—	1 470 —	1 470 —	1 456 17	" 4
62 270 —	82 060 —	65 690 —	107 240 —	77 330 —	1 470 —	669 790 —	619 890 —	
37 962 50	38 462 50	33 400 —	49 850 —	42 470 —	—	355 075 —	333 525 —	I.
1 300 —	4 100 —	650 —	10 915 —	50 —	—	28 260 —	26 554 17	II.
17 600 —	21 500 —	26 000 —	38 650 —	28 800 —	—	221 000 —	195 550 —	III. 1
650 —	1 500 —	1 250 —	650 —	450 —	—	6 300 —	5 550 —	" 2
1 500 —	3 300 —	1 400 —	3 700 —	1 400 —	—	18 750 —	18 650 —	" 3
400 —	300 —	200 —	400 —	350 —	—	2 680 —	2 630 —	" 4
900 —	750 —	1 450 —	900 —	900 —	—	9 000 —	9 450 —	" 5
300 —	300 —	300 —	300 —	300 —	—	2 700 —	2 600 —	" 6
1 657 50	11 847 50	1 040 —	1 875 —	2 610 —	—	24 555 —	23 920 83	" 7
—	—	—	—	—	1 470 —	1 470 —	1 456 17	I.
—	—	—	—	—	—	—	3 83 —	II.
62 270 —	82 060 —	65 690 —	107 240 —	77 330 —	1 470 —	669 790 —	619 890 —	

Die vorstehenden Ausgabepositionen ergänzen sich gegenseitig sowohl in sich für die einzelnen Anstalten als auch in dem Gesamtbetrage der Ausgabe für das Taubstummenwesen.



Haushaltsplan der Provinzial-Taubstimm-  
anstalt zu Aachen.

# Haushaltsplan

der

**Provinzial-Taubstimm-Anstalt zu Aachen**

für das Rechnungsjahr

**vom 1. April 1912 bis 31. März 1913.**





Titel.	Nr.	Ausgabe.	Betrag	
			für das Rechnungsjahr 1912.	für das Rechnungsjahr 1911.
<b>I. Befordungen.</b>				
1		Für den Direktor Gehalt . . . . .	5 500	5 500
		Außerdem freie Wohnung, Heizung und Beleuchtung, ruhegehaltsberechtigt zum Betrage von 885 Ml.		
2		Für 9 (8) Lehrpersonen Gehälter und Wohnungsgeldzuschuß (630 Ml.) . . . . . (Der Wohnungsgeldzuschuß wird erst nach der endgültigen Feststellung der Lehrpersonen gezahlt.)	34 470	31 190
		Summe Titel I.	39 970	36 690
<b>II. Andere persönliche Ausgaben.</b>				
1		Für den Direktor Entschädigung für Barauskosten . . . . .	50	50
2		Für den katholischen Religionslehrer . . . . .	200	200
		Summe Titel II.	250	250
<b>III. Sächliche und sonstige Ausgaben.</b>				
1		Für Beförderung . . . . .	21 200	19 700
2		Für Schul- und Hausgeräte und Unterrichtsmittel . . . . .	450	450
3		Für Heizung, Beleuchtung und Reinigung . . . . .	1 550	1 550
4		Für Krankenpflege und Arznei . . . . .	250	250
		Zu übertragen	23 450	21 950

Wohin geht		Bemerkungen.
mehr	weniger	
3 280		Die große Schülerzahl erfordert die Einstellung einer weiteren Lehrkräfte.
3 280		
1 500		Es sind zu zahlen für 70 Schüler für den Lauf und das Jahr 303 Ml. (303 Tage je 1 Ml.) = 21 210 Ml. oder rund 21 200 Ml. Ausgabe für das Rechnungsjahr 1908 . . . 71 352,— Ml. " " " " " 1909 . . . 16 064,— " " " " " " " 1910 . . . 17 228,— " " zusammen 104 644,— Ml. oder durchschnittlich 16 881,33 Ml. Der Mehrbetrag ist durch die größere Schülerzahl erforderlich.
		Ausgabe für das Rechnungsjahr 1908 . . . 497,03 Ml. " " " " " 1909 . . . 380,02 " " " " " " " 1910 . . . 564,02 " " zusammen 1 441,07 Ml. oder durchschnittlich 380,36 Ml.
		Ausgabe für das Rechnungsjahr 1908 . . . 1537,55 Ml. " " " " " 1909 . . . 1476,69 " " " " " " " 1910 . . . 1707,99 " " zusammen 4 722,23 Ml. oder durchschnittlich 1574,08 Ml.
		Ausgabe für das Rechnungsjahr 1908 . . . 265,26 Ml. " " " " " 1909 . . . 249,07 " " " " " " " 1910 . . . 207,89 " " zusammen 712,22 Ml. oder durchschnittlich 237,41 Ml.
1 500		

Titel.	Nr.	Ausgabe.	Betrag	
			für das Rechnungsjahr 1912.	für das Rechnungsjahr 1911.
III.		Ueberstrag	23 450	21 950
	5	Für Unterhaltung der Gebäude . . . . .	1 400	900
	6	Für Reisen der Lehrer . . . . . (Zu verwenden mit Genehmigung des Landeshauptmanns.)	300	300
	7	Für sonstige Ausgaben und zur Abrechnung . . . . .	990	930
		Summe Titel III.	26 140	24 080
<b>Wiederholung.</b>				
I.		Befoldungen . . . . .	39 970	36 690
II.		Audere persönliche Ausgaben . . . . .	250	250
III.		Sächliche und sonstige Ausgaben . . . . .	26 140	24 080
		Summe der Ausgabe	66 360	61 020
		Die Einnahme beträgt	66 360	61 020
		Ausgleich.		

Witbin jezt		Bemerkungen.
mehr	weniger	
1500	—	
500	—	Kausgabe für das Rechnungsjahr 1908 . . . 726,15 M. " " " " 1909 . . . 1223,54 " " " " " 1910 . . . 1482,82 " zusammen 2432,51 M. oder durchschnittlich 810,87 M. Der Rechebetrag ist einmatalig erforderlich zur Herstellung eines Lehrer-abortis, zum Einbau einer Entfällungsanlage im Schülerabort und zur Einrichtung einer Triasthelle auf dem Schulhofe. Rünftig wegfallend.
—	—	Kausgabe für das Rechnungsjahr 1908 . . . 103,90 M. " " " " 1909 . . . 200,20 " " " " " 1910 . . . —,— " zusammen 319,10 M. oder durchschnittlich 106,33 M.
60	—	Es sind erforderlich für:
2 060	—	a. Wasserversorgung . . . . . 115,— M. b. Gemeinde-Grund- u. Steuern . . . . . 91,64 " c. Feuerversicherungsprämie . . . . . 27,33 " d. Porto . . . . . 45,— " e. Verheiterung, Baden, Weihnachtsgeschenke der Jöglinge . . . . . 300,— " f. Unterstützung von Taubstummen aus der Einnahme unter Titel II Nr. 1 . . . . . 128,59 " g. Sonstige Ausgaben . . . . . 282,44 " zusammen 900,— M.
		Kausgabe für das Rechnungsjahr 1908 . . . 719,50 M. " " " " 1909 . . . 762,58 " " " " " 1910 . . . 610,34 " zusammen 2092,42 M. oder durchschnittlich 697,47 M. Der Rechebetrag ist für Wasserversorgung und Steuern erforderlich.
3 280	—	
—	—	
2 060	—	
5 340	—	
5 340	—	

Titel	Verfasser	Verlag	Jahr	Ort	Preis	Bibliogr.	Anm.
[Faint title text]	[Faint author text]	[Faint publisher text]	[Faint year text]	[Faint location text]	[Faint price text]	[Faint bibliogr. text]	[Faint notes text]
[Faint title text]	[Faint author text]	[Faint publisher text]	[Faint year text]	[Faint location text]	[Faint price text]	[Faint bibliogr. text]	[Faint notes text]
[Faint title text]	[Faint author text]	[Faint publisher text]	[Faint year text]	[Faint location text]	[Faint price text]	[Faint bibliogr. text]	[Faint notes text]
[Faint title text]	[Faint author text]	[Faint publisher text]	[Faint year text]	[Faint location text]	[Faint price text]	[Faint bibliogr. text]	[Faint notes text]
[Faint title text]	[Faint author text]	[Faint publisher text]	[Faint year text]	[Faint location text]	[Faint price text]	[Faint bibliogr. text]	[Faint notes text]
[Faint title text]	[Faint author text]	[Faint publisher text]	[Faint year text]	[Faint location text]	[Faint price text]	[Faint bibliogr. text]	[Faint notes text]
[Faint title text]	[Faint author text]	[Faint publisher text]	[Faint year text]	[Faint location text]	[Faint price text]	[Faint bibliogr. text]	[Faint notes text]

Haushaltsplan der Provinzial-Taubstummen-  
anstalt zu Brühl.

# Haushaltsplan

der

**Provinzial-Taubstummenanstalt zu Brühl**

für das Rechnungsjahr

**vom 1. April 1912 bis 31. März 1913.**



Titel.	Nr.	Einnahme.	Betrag	
			für das Rechnungsjahr 1912.	für das Rechnungsjahr 1911.
I.		Beiträge zu den Pflegekosten der Zöglinge . . . . .	27 000	3 600
II.		Sonstige Einnahmen . . . . .	170	170
III.		Zuschuß aus Provinzialmitteln . . . . .	51 520	73 730
		Summe der Einnahme	78 690	77 500
<b>Ausgabe.</b>				
		<b>Befoldungen.</b>		
I.	1	Für den Direktor Gehalt . . . . .	5 500	5 500
		Außerdem freie Wohnung, Heizung und Beleuchtung, ruhegehaltsberechtigt zum Betrage von 885 M.		
	2	Für 8 Lehrpersonen Gehälter und Wohnungsgeldzuschuß (450 M.) . . . . .	29 475	29 250
		(Der Wohnungsgeldzuschuß wird nur an die endgültig angestellten Lehrpersonen gezahlt.)		
		Summe Titel I.	34 975	34 750
		<b>Anderer persönliche Ausgaben.</b>		
II.	1	Für den Direktor Entschädigung für Bureaukosten . . . . .	50	50
	2	Kosten des Lehrgangs zur Ausbildung von Taubstummenlehrern und Taubstummenlehrerinnen . . . . .	8 125	8 865
		Summe Titel II.	8 175	8 915

Mitsin jezt		Bemerkungen.
mehr	weniger	
23 400	—	Die Einnahmeerhöhung wird dadurch bedingt, daß nach dem Schlußberichte vom 1. April 1912 ab die Kreise und Ortsarmenverbände für die Bezahlung der Pflegekosten eintreten müssen, soweit sie von den Angehörigen der Zöglinge nicht gezahlt werden. Vergl. auch die Bemerkung auf dem Titelblatt. Einnahme für das Rechnungsjahr 1908 . . . . . 2 911,50 M. " " " " " 1909 . . . . . 3 840,— " " " " " " 1910 . . . . . 5 090,64 " zusammen 11 842,14 M. oder durchschnittlich 3947,35 M.
—	—	1. Zinsen der Direktor v. Richthofen Stiftung zur Unterstützung von Taubstummen 1000 M. Rheinprovinz-Anleihepfand zu 3 1/2% . . . . . = 35,— M. 500 " Anleihepfand der Stadt Köln zu 3 1/2% . . . . . = 17,50 " 30 " Barbestand zu 3% . . . . . = 1,08 " 53,58 M.
—	22 210	2. Zinsen der Jubiläum-Stiftung — der Provinzialausschuß hat der Anstalt gelegentlich der Feier des 50 jährigen Bestehens aus seinem Jubiläumsfonds den Betrag von 3000 M. als Jubiläumshilfe zur Unterstützung entlassener Zöglinge überwiesen —: 3000 M. Rheinprovinz-Anleihepfand zu 3 1/2% . . . . . = 105,— M. 30 " Barbestand zu 3% . . . . . = 0,90 " 105,90 "
23 400	22 210	3. Sonstige Einnahmen . . . . . 10,52 " zusammen 170,— M.
1 190	—	
—	—	
—	—	
—	—	
—	—	
—	740	
—	740	Da der Anstalt ist ein Lehrgang zur Ausbildung von katholischen Taubstummenlehrern und Lehrerinnen eingerichtet; er dauert 2 Jahre. Es nehmen daran teil 6 Lehrer und 1 Lehrerin. Die Lehrer erhalten im ersten Jahre 1800 M. Vergütung, im zweiten Jahre eine solche von 1950 M. Die Lehrerinnen 1400 und 1550 M. Während der Dauer des Lehrgangs erhält der Direktor für die Leitung eine Vergütung von 400 M. und ein Lehrer eine solche von 200 M. Die Kosten sind aus den Erparnissen des Titels I Nr. 2 und dem hierneben vorgesehenen Betrag zu bestreiten.

Titel. Nr.	Ausgabe.	Betrag	
		für das Rechnungsjahr 1912.	für das Rechnungsjahr 1911.
III.	<b>Sächliche und sonstige Ausgaben.</b>		
1	Für Verpflegung . . . . .	30 300	28 700
2	Für Hand- und Schulgeräte und Unterrichtsmittel . . . . .	450	450
3	Für Heizung, Beleuchtung und Reinigung . . . . .	2 000	1 900
4	Für Krankenpflege und Arznei . . . . .	250	250
5	Für Unterhaltung der Gebäude . . . . .	900	900
6	Für Reisen der Lehrer . . . . . (Zu verrechnen mit Bewilligung des Landeshauptmanns.)	300	300
7	Für sonstige Ausgaben und zur Abrundung . . . . .	1 340	1 335
	<b>Summe Titel III.</b>	<b>35 540</b>	<b>33 835</b>
	<b>Siederholung.</b>		
I.	Befolgungen . . . . .	34 975	34 750
II.	Anderer persönliche Ausgaben . . . . .	8 175	8 915
III.	Sächliche und sonstige Ausgaben . . . . .	35 540	33 835
	<b>Summe der Ausgabe</b>	<b>78 690</b>	<b>77 500</b>
	Die Einnahme beträgt Ausgleich.	78 690	77 500

Titel. Nr.	Ausgabe.	Betrag		Näher jetzt		Bemerkungen.
		für das Rechnungsjahr 1912.	für das Rechnungsjahr 1911.	mehr	weniger	
1	Für Verpflegung . . . . .	30 300	28 700	1 600	—	Es sind zu zahlen für etwa 100 Zöglinge 303 M. für den Kopf und das Jahr (303 Tage je 1 M.) = 30 300 M. Ausgabe für das Rechnungsjahr 1908 . . 18 825,60 M. " " " " " 1909 . . 21 522,30 " " " " " " " 1910 . . 25 213,70 " " zusammen 65 561,60 M. oder durchschnittlich 21 853,86 M. Die größere Schülerzahl erfordert den Mehrbetrag.
2	Für Hand- und Schulgeräte und Unterrichtsmittel . . . . .	450	450	—	—	Ausgabe für das Rechnungsjahr 1908 . . 528,71 M. " " " " " 1909 . . 849,74 " " " " " " " 1910 . . 1 100,02 " " zusammen 2 478,47 M. oder durchschnittlich 826,16 M.
3	Für Heizung, Beleuchtung und Reinigung . . . . .	2 000	1 900	100	—	Ausgabe für das Rechnungsjahr 1908 . . 1 829,67 M. " " " " " 1909 . . 2 120,22 " " " " " " " 1910 . . 1 099,57 " " zusammen 5 049,46 M. oder durchschnittlich 1 683,15 M.
4	Für Krankenpflege und Arznei . . . . .	250	250	—	—	Ausgabe für das Rechnungsjahr 1908 . . 112,43 M. " " " " " 1909 . . 196,42 " " " " " " " 1910 . . 171,15 " " zusammen 480,— M. oder durchschnittlich 160,— M.
5	Für Unterhaltung der Gebäude . . . . .	900	900	—	—	Ausgabe für das Rechnungsjahr 1908 . . 696,96 M. " " " " " 1909 . . 698,29 " " " " " " " 1910 . . 1 081,63 " " zusammen 2 476,88 M. oder durchschnittlich 825,63 M.
6	Für Reisen der Lehrer . . . . . (Zu verrechnen mit Bewilligung des Landeshauptmanns.)	300	300	—	—	Ausgabe für das Rechnungsjahr 1908 . . 45,60 M. " " " " " 1909 . . 190,— " " " " " " " 1910 . . 168,50 " " zusammen 404,10 M. oder durchschnittlich 134,70 M.
7	Für sonstige Ausgaben und zur Abrundung . . . . .	1 340	1 335	5	—	Es sind erforderlich für: a) Feuerversicherung . . . . . 37,65 M. b) Wasserzins und Kanalarabgaben . . . . . 318,15 " " c) Porto . . . . . 45,— " " d) Erweiterung und Weisheitsbesicherung der Zöglinge . . . . . 300,— " " e) Unterstützung armer Zöglinge aus der Director H. Reich-Stiftung und der Jubiläum-Stiftung (siehe die Einnahme unter Titel II) . . . . . 150,48 " " f) Für Einrichtung des Handarbeitsunterrichts . . . . . 250,— " " g) Sonstige Ausgaben . . . . . 229,72 " " zusammen 1 340,— M.
	<b>Summe Titel III.</b>	<b>35 540</b>	<b>33 835</b>	<b>1 705</b>	—	
	<b>Siederholung.</b>					
I.	Befolgungen . . . . .	34 975	34 750	225	—	
II.	Anderer persönliche Ausgaben . . . . .	8 175	8 915	—	740	
III.	Sächliche und sonstige Ausgaben . . . . .	35 540	33 835	1 705	—	
	<b>Summe der Ausgabe</b>	<b>78 690</b>	<b>77 500</b>	<b>1 930</b>	<b>740</b>	
	Die Einnahme beträgt Ausgleich.	78 690	77 500	1 190	—	
				1 190	—	



Haushaltsplan der Provinzial-Taubstummen-  
anstalt zu Cöln.

# Haushaltsplan

der

**Provinzial-Taubstummenanstalt zu Cöln**

für das Rechnungsjahr

**vom 1. April 1912 bis 31. März 1913.**



Titel.	Nr.	Einnahme.	Betrag	
			für das Rechnungsjahr 1912.	für das Rechnungsjahr 1911.
I.	1	Beiträge zu den Pflegekosten der Zöglinge . . . . .	12 000	2 900
	2	Beitrag des Vereins zur Beförderung des Taubstummenunterrichts zu Köln . . . . .	9 999,95	9 999,95
II.		Sonstige Einnahmen . . . . .	120,05	570,05
III.	1	Zinsen des Unterstützungsfonds der früheren Vereins-Taubstummenanstalt zu Köln . . . . .	1 890	1 890
	2	Zuschuß aus Provinzialmitteln . . . . .	36 260	44 650
		Summe der Einnahme	60 270	60 010

Witbin jezt	Bemerkungen.	
	mehr	weniger
9 100	—	Die Übernahmeerhöhung wird dadurch bedingt, daß nach dem Schulbesuchsbericht vom 1. April 1912 ab die Kreise und Ortsämterverbände für die Bezahlung der Pflegekosten eintreten müssen, soweit sie von den Angehörigen der Zöglinge nicht gezahlt werden. Bzgl. auch die Bemerkung auf dem Titelblatt. Einnahme für das Rechnungsjahr 1908 . . 3 370,— M. " " " " " 1909 . . 3 331,— " " " " " " " 1910 . . 3 245,— " " zusammen 10 946,— M. oder durchschnittlich 3315,33 M.
—	—	Der Verein zur Beförderung des Taubstummenunterrichts zu Köln hat dem Provinzialverband auf Grund des Übernahmevertrages der Anzahl anstatt jährlicher Zahlung des Beitrages ein Kapital von 285 715 M. als Eigentum überlassen. An Zinsen ergeben sich aus demselben aus: 285 700 M. Rheinprovinz-Kreisbescheinigen zu 3 1/2 % . . . . . = 9 999,50 M. 15 „ Barbestand bei der Landeshand hinterlegt zu 3 % . . . . . = 0,45 „ zusammen 9 999,95 M.
—	450	1. Zinsen aus dem Vermögen der Witwe Julie Weßelmann geb. Dehne aus Dortmund: 300,— M. Rheinprovinz-Kreisbescheinigen zu 3 1/2 % = 10,50 M. 39,05 M. Barbestand zu 3 % . . . . . = 1,17 „ 11,67 M. 2. Zuschuß der Synagogengemeinde zu dem Honorar des israelitischen Religionslehrers — vergl. Titel II 3. Ausgabe . . . . . 100,— „ 3. Sonstige Einnahmen . . . . . 8,38 „ zusammen 120,05 M. Weniger durch Fortfall der Einnahme aus der Kellermiete. Der Mietvertrag ist von dem bisherigen Mieter gekündigt worden und es ist bisher nicht gelungen, den Weinkeller wieder zu vermieten.
—	—	Siehe die Ausgabe bei I Nr. 2 des Haushaltsplans über die Bereinigung der Wilhelm-Augusta-Stiftung und des Unterstützungsfonds der früheren Vereins-Taubstummenanstalt zu Köln.
9 100	8 390	
280	—	
	8 840	

Titel.	Nr.	Ausgabe.	Betrag	
			für das Rechnungsjahr 1912.	für das Rechnungsjahr 1911.
<b>I. Besoldungen.</b>				
1		Für den Direktor Gehalt . . . . .	6 000	6 000
		Außerdem freie Wohnung, Heizung und Beleuchtung, ruhegehaltsberechtigt zum Betrage von 885 M.		
2		Für 9 Lehrpersonen Gehälter und Wohnungsgeldzuschuß (800 M.) . . . . . (Der Wohnungsgeldzuschuß wird nur an die endgültig angestellten Lehrpersonen gezahlt.)	32 962,50	32 700
Summe Titel I.			38 962,50	38 700
<b>II. Andere persönliche Ausgaben.</b>				
1		Für den katholischen Religionslehrer . . . . .	900	900
2		Für den evangelischen Religionslehrer . . . . .	240	240
3		Für den israelitischen Religionslehrer . . . . .	180	180
4		Für den Zeichenlehrer . . . . .	300	300
5		Für den Direktor Entschädigung für Bureaukosten . . . . .	50	50
Summe Titel II.			1 670	1 670
<b>III. Sächliche und sonstige Ausgaben.</b>				
1		Für Beköstigung . . . . .	15 150	15 150
2		Für Haus- und Schulgeräte und Unterrichtsmittel . . . . .	450	450
3		Für Heizung, Beleuchtung und Reinigung . . . . .	1 400	1 400
4		Für Krankenpflege und Arznei . . . . .	180	180
Zu übertragen			17 180	17 180

Rithin jetzt		Bemerkungen.
mehr	weniger	
262,50		
262,50		
		Den katholischen Religionsunterricht erteilt Religionslehrer Düllesbosch.
		Den evangelischen Religionsunterricht erteilt Pfarrer Kathélog.
		Den israelitischen Religionsunterricht erteilt Lehrer Reinhardt. Die israelitische Gemeinde trägt zu der Vergütung 100 M., bei. Vergl. Titel II der Quasipolize.
		Den Unterricht erteilt Architekt Kremer.
		Es werden zu zahlen sein für etwa 50 Jüglinge je 300 M. für den Kopf und das Jahr (300 Tage je 1 M.) = 15 150 M.
		Ausgabe für das Rechnungsjahr 1908 . . . 12 861,50 M.
		1909 . . . 11 310,65 "
		1910 . . . 11 288,95 "
		zusammen 35 461,50 M.
		aber durchschnittlich 11 820,50 M.
		Ausgabe für das Rechnungsjahr 1908 . . . 480,45 M.
		1909 . . . 495,25 "
		1910 . . . 445,91 "
		zusammen 1421,50 M. aber durchschn. 473,86 M.
		Ausgabe für das Rechnungsjahr 1908 . . . 1522,41 M.
		1909 . . . 1356,61 "
		1910 . . . 1402,22 "
		zusammen 4281,24 M. aber durchschn. 1427,08 M.
		Ausgabe für das Rechnungsjahr 1908 . . . 80,40 M.
		1909 . . . 92,10 "
		1910 . . . 103,21 "
		zusammen 275,71 M. aber durchschn. 91,90 M.

Titel.	Nr.	Ausgabe.	Betrag	
			für das Rechnungsjahr 1912.	für das Rechnungsjahr 1911.
III.		Uebertrag	17 180	17 180
	5	Für Unterhaltung der Gebäude . . . . .	900	900
	6	Für Reisen der Lehrer . . . . . (In Verbindung mit Bewilligung des Landeshauptmanns.)	300	300
	7	Für sonstige Ausgaben und zur Abrundung . . . . .	1 257 50	1 260
		Summe Titel III.	19 637 50	19 640
<b>Wiederholung.</b>				
I.		Bezahlungen . . . . .	38 962 50	38 700
II.		Andere persönliche Ausgaben . . . . .	1 670	1 670
III.		Sächliche und sonstige Ausgaben . . . . .	19 637 50	19 640
		Summe der Ausgabe	60 270	60 010
		Die Einnahme beträgt Ausgleich.	60 270	60 010

Wichtig jetzt				Bemerkungen.
mehr		weniger		
				K Ausgabe für das Rechnungsjahr 1908 . . . . . 908,45 RM.
				1909 . . . . . 912,76 "
				1910 . . . . . 923,45 "
				zusammen 2744,66 RM. über durchschn. 914,89 RM.
				K Ausgabe für das Rechnungsjahr 1908 . . . . . —,— RM.
				1909 . . . . . 106,— "
				1910 . . . . . 15,— "
				zusammen 121,— RM. über durchschn. 40,33 RM.
				Ortsbedarf sind für:
				a) Steuern und Versicherung . . . . . 75,— RM.
				b) Wasser- und Kanalgebühren . . . . . 150,— "
				c) Porto . . . . . 50,— "
				d) Erhaltung, Baden der Bädlinge . . . . . 250,— "
				e) Unterstützung der Taubstummen aus den Einnahmen unter Tit. II
				Rr. 1 . . . . . 11,67 "
				f) Fortbildungsunterricht . . . . . 90,— "
				g) Für die Einrichtung des Handfertigkeitsunterrichts . . . . . 250,— "
				h) Sonstige Ausgaben . . . . . 380,83 "
				Summe 1257,50 RM.
				K Ausgabe für das Rechnungsjahr 1908 . . . . . 631,39 RM.
				1909 . . . . . 720,57 "
				1910 . . . . . 810,13 "
				zusammen 2162,09 RM.
				oder durchschnittlich 720,69 RM.
		262 50	—	
		—	—	
		—	2 50	
		262 50	2 50	
		260	—	
		260	—	

Titel	Verfasser
[Faint text]	[Faint text]

Haushaltsplan der Provinzial-Taubstumm-  
anstalt zu Elberfeld.

# Haushaltsplan

der

**Provinzial-Taubstumm-Anstalt zu Elberfeld**

für das Rechnungsjahr

**vom 1. April 1912 bis 31. März 1913.**



Titel	Nr.	Einnahme.	Betrag	
			für das Rechnungsjahr 1912.	für das Rechnungsjahr 1911.
I.		Beiträge zu den Pflegekosten der Jüglinge . . . . .	18 500	2 800
II.		Sonstige Einnahmen . . . . .	280	130
III.		Zuschuß aus Provinzialmitteln . . . . .	49 630	57 670
		Summe der Einnahme	68 410	60 600
<b>Ausgabe.</b>				
<b>I. Befoldungen.</b>				
1		Für den Direktor Gehalt . . . . .	6 000	6 000
		Außerdem freie Wohnung, Heizung und Beleuchtung, ruhegehaltsberechtigt zum Betrage von 885 M.		
2		Für 9 (8) Lehrpersonen Gehälter und Wohnungsgeldzuschuß (520 M.) . . . . .	33 022 50	29 992 50
		(Der Wohnungsgeldzuschuß wird nur an die eudgaltig angestellten Lehrpersonen gezahlt.)		
		Summe Titel I.	39 022 50	35 992 50
<b>II. Andere persönliche Ausgaben.</b>				
1		Für den Direktor Entschädigung für Bureaukosten . . . . .	50	50
2		Für den Schuldiener Lohn . . . . .	1 100	1 100
		Derselbe erhält außerdem freie Wohnung, Heizung und Beleuchtung.		
		Summe Titel II.	1 150	1 150

Titel	Nr.	Bemerkungen.	Witbin jezt	
			mehr	weniger
I.		Die Einnahmeerhöhung wird dadurch bedingt, daß nach dem Schulpflichtgesetz vom 1. April 1912 ab die Kreise und Ortsgemeinschaften für die Bezahlung der Pflegekosten eintreten müssen, soweit sie von den Angehörigen der Jüglinge nicht gezahlt werden. Vergl. auch die Bemerkung auf dem Titelblatt. Einnahme für das Rechnungsjahr 1908 . . . . . 3 900 M. " " " " " 1909 . . . . . 2 985 " " " " " " " 1910 . . . . . 3 115 " " zusammen 9 400 M. oder durchschnittlich 3133,33 M.	15 700	—
II.		1. Zinsen der „Theodor Dierke-Stiftung“, zu versenden zur Weihnachtsgabe für die Schüler: 2400 M. Rheinprovinz-Kantobligation zu 4% = . . . . . 96,— M. 600 " " " " " 3 1/4% = . . . . . 22,50 " " 118,50 M. 2. Die Stadt Elberfeld zahlt zu den Kosten des Fortbildungsunterrichts (vergl. Titel III 7 der Ausgabe) . . . . . 150,— " " 3. Sonstige Einnahmen . . . . . 11,50 " " zusammen 280,— M. Reizbetrag durch den Beitrag der Stadt Elberfeld zu den Kosten des Fortbildungsunterrichts.	150	—
			—	8 040
			15 850	8 040
			7 810	—
I.		Die große Schülerzahl und die Einrichtung einer neuen Klasse macht die Einstellung einer weiteren Lehrerstelle erforderlich.	3 030	—
			3 030	—
II.		Die Schuldienerlöhne sind festgesetzt auf 1000 M., steigen alle 2 Jahre um 50 M. bis zum Höchstbetrage von 1200 M. Nächste Zulage am 1. April 1913.	—	—
			—	—

Titel.	Nr.	Ausgabe.	Betrag	
			für das Rechnungsjahr 1912.	für das Rechnungsjahr 1911.
III.		<b>Sächliche und sonstige Ausgaben.</b>		
	1	Für Verpflegung . . . . .	21 800	17 200
	2	Für Haus- und Schulgeräte und Unterrichtsmittel . . . . .	450	450
	3	Für Heizung, Beleuchtung und Reinigung . . . . .	2 500	2 500
	4	Für Krankenpflege und Arznei . . . . .	350	350
	5	Für Unterhaltung der Gebäude . . . . .	900	900
	6	Für Reisen der Lehrer (Zu verwenden mit Bewilligung des Landeshauptmanns.)	300	300
	7	Für sonstige Ausgaben und zur Abrundung . . . . .	1 937,50	1 757,50
		Summe Titel III.	28 237,50	23 457,50
		<b>Wiederholung.</b>		
I.		Befolgungen . . . . .	39 022,50	35 992,50
II.		Andere persönliche Ausgaben . . . . .	1 150	1 150
III.		Sächliche und sonstige Ausgaben . . . . .	28 237,50	23 457,50
		Summe der Ausgabe	68 410	60 600
		Die Einnahme beträgt	68 410	60 600
		Ausgleich.		

Nichtin jetzt		Bemerkungen.
mehr	weniger	
4 600	—	Es sind zu zahlen für 72 Jüglinge mit je 303 Pflegetagen täglich 1 RM., mithin für das Jahr = 21 810 RM. rund 21 800 RM. Ausgabe für das Rechnungsjahr 1908 . . . 15 513,90 RM. " " " " " 1909 . . . 14 425,90 " " " " " " " 1910 . . . 14 444, — " " zusammen 54 383,80 RM. oder durchschnittlich 18 127,93 RM. Die größere Schülerzahl erfordert den Mehrbetrag.
—	—	Ausgabe für das Rechnungsjahr 1908 . . . 342,12 RM. " " " " " 1909 . . . 328,59 " " " " " " " 1910 . . . 456,41 " " zusammen 1126,92 RM. oder durchschnittlich 375,64 RM.
—	—	Ausgabe für das Rechnungsjahr 1908 . . . 1 700,94 RM. " " " " " 1909 . . . 2318,12 " " " " " " " 1910 . . . 1 830,90 " " zusammen 5849,96 RM. oder durchschnittlich 1949,65 RM.
—	—	Ausgabe für das Rechnungsjahr 1908 . . . 353, — RM. " " " " " 1909 . . . 214,95 " " " " " " " 1910 . . . 299,14 " " zusammen 867,09 RM. oder durchschnittlich 289,03 RM.
—	—	Ausgabe für das Rechnungsjahr 1908 . . . 312,55 RM. " " " " " 1909 . . . 699,12 " " " " " " " 1910 . . . 680,56 " " zusammen 1702,23 RM. oder durchschnittlich 567,41 RM.
—	—	Ausgabe für das Rechnungsjahr 1908 . . . —,— RM. " " " " " 1909 . . . 105, — " " " " " " " 1910 . . . 65, — " " zusammen 170, — RM. oder durchschnittlich 56,67 RM.
180	—	Es sind erforderlich für:
4 780	—	a. Feuerversicherung . . . . . 56,57 RM. b. Haftpflicht . . . . . 118,02 " " c. Pacht . . . . . 65, — " " d. Gemeindesteuern . . . . . 181,20 " " e. Gehälter, Löhne, Weihnachtsbezahlung der Jüglinge . . . . . 300, — " " f. Zinsen der Theodor Diebe-Stiftung zur Weihnachtsbezahlung der Jüglinge (vergl. Titel II der Einnahme) . . . . . 118,50 " " g. Anwesenheitspflichtschule . . . . . 250, — " " h. Abhaltung des sonntäglichen Gottesdienstes für entlassene Jüglinge und Erwachsene . . . . . 200, — " " i. Fortbildungsschule für Entlassene (vergl. Titel II der Einnahme) . . . . . 300, — " " k. Sonstige Ausgaben . . . . . 347,91 " " zusammen 1937,50 RM.
3 030	—	Ausgabe für das Rechnungsjahr 1908 . . . 1632,74 RM. " " " " " 1909 . . . 1162,50 " " " " " " " 1910 . . . 1235,80 " " zusammen 4031,04 RM. oder durchschnittlich 1343,68 RM. Der Mehrbetrag ist erforderlich für Fortbildungsunterricht.
7 810	—	
7 810	—	

Titel	Verfasser	Ort	Jahr	Bd.	Bl.	Preis	Notiz
Die Kunst der Buchdruckerei	v. Schönbacher	München	1810	1	1-100	10/10	
Die Kunst der Buchdruckerei	v. Schönbacher	München	1810	1	1-100	10/10	
Die Kunst der Buchdruckerei	v. Schönbacher	München	1810	1	1-100	10/10	
Die Kunst der Buchdruckerei	v. Schönbacher	München	1810	1	1-100	10/10	
Die Kunst der Buchdruckerei	v. Schönbacher	München	1810	1	1-100	10/10	
Die Kunst der Buchdruckerei	v. Schönbacher	München	1810	1	1-100	10/10	
Die Kunst der Buchdruckerei	v. Schönbacher	München	1810	1	1-100	10/10	
Die Kunst der Buchdruckerei	v. Schönbacher	München	1810	1	1-100	10/10	
Die Kunst der Buchdruckerei	v. Schönbacher	München	1810	1	1-100	10/10	
Die Kunst der Buchdruckerei	v. Schönbacher	München	1810	1	1-100	10/10	
Die Kunst der Buchdruckerei	v. Schönbacher	München	1810	1	1-100	10/10	
Die Kunst der Buchdruckerei	v. Schönbacher	München	1810	1	1-100	10/10	
Die Kunst der Buchdruckerei	v. Schönbacher	München	1810	1	1-100	10/10	
Die Kunst der Buchdruckerei	v. Schönbacher	München	1810	1	1-100	10/10	
Die Kunst der Buchdruckerei	v. Schönbacher	München	1810	1	1-100	10/10	



Titel.	Nr.	Einnahme.	Betrag	
			für das Rechnungs- jahr 1912.	für das Rechnungs- jahr 1911.
I.		Beiträge zu den Pflegekosten der Zöglinge . . . . .	9 900	3 400
II.		Sonstige Einnahmen . . . . .	10	10
III.	1	Zuschuß aus der Wilhelm-Augusta-Stiftung . . . . .	6 150	—
	2	Zuschuß aus Provinzialmitteln . . . . .	46 210	58 090
		Summe der Einnahme	62 270	61 500
<b>Ausgabe.</b>				
<b>I. Befoldungen.</b>				
I.	1	Für den Direktor Gehalt . . . . . Außerdem freie Wohnung, Heizung und Beleuchtung, ruhe- gehaltsberechtigt zum Betrage von 885 M.	4 900	4 900
	2	Für 10 (9) Lehrpersonen Gehälter und Wohnungsgeldzuschuß (630 M.) . . . . . (Der Wohnungsgeldzuschuß wird erst nach der endgültigen Anstellung der Taubstummenlehrer und Lehrerinnen gezahlt.)	33 062 50	31 370
		Summe Titel I.	37 962 50	36 270
<b>II. Andere persönliche Ausgaben.</b>				
	1	Für den Direktor Entschädigung für Bureaukosten . . . . .	50	50
	2	Für den katholischen Religionsunterricht . . . . .	200	200
	3	Für den Schuldiener Lohn . . . . . Derselbe erhält außerdem freie Wohnung, Heizung und Beleuchtung.	1 050	1 041 67
		Summe Titel II.	1 300	1 291 67

Wärhin jetzt		Bemerkungen.
mehr	weniger	
6 500	—	Die Einnahmevermehrung wird dadurch bedingt, daß nach dem Schulpräsidenten vom 1. April 1912 ab die Kreise und Kreisarmenverbände für die Bezahlung der Pflegekosten eintreten müssen, soweit sie von den Angehörigen der Zöglinge nicht gezahlt werden. Vergl. auch die Bemerkung auf dem Titelblatt. Einnahme für das Rechnungsjahr 1908 . . . . . 4 935,75 M. 1909 . . . . . 3 729,— „ 1910 . . . . . 3 374,— „ zusammen 12 038,75 M. oder durchschnittlich 4012,92 M.
6 150	—	Siehe die Ausgabe bei Titel I Nr. 2 des Haushaltsplans über die Verwendung der Wilhelm-Augusta-Stiftung.
—	11 880	
12 650	11 880	
770	—	
—	—	
1 692 50	—	Die große Schülerzahl erfordert die Einstellung einer weiteren Lehrerstelle.
1 692 50	—	
—	—	
—	—	
8 33	—	Der Lohn ist auf 1000 M., steigend alle zwei Jahre um 50 M. bis zum Höchstbetrage von 1200 M. festgesetzt. Der Schuldiener erhält die nächste Zulage am 1. Juni 1913.
8 33	—	

Titel.	Nr.	Ausgabe.	Betrag		Wird in jetzt		Bemerkungen.
			für das Rechnungsjahr 1912.	für das Rechnungsjahr 1911.	mehr	weniger	
III.		<b>Sächliche und sonstige Ausgaben.</b>					
1		Für Verpflegung . . . . .	17 600	17 600	—	—	Es sind zu zahlen: a) für etwa 43 Höglinge 303,— Mfl. für den Kopf und das Jahr (303 Tage zu 1,20 Mfl.) = 15 634,80 Mfl. rund . . . 15 600,— Mfl. b) für 22 Kinder Mittagstisch und freie Fahrt rund . . . . . 2 000,— „ zusammen 17 600,— Mfl. Ausgabe für das Rechnungsjahr 1908 . . . 12 368,— Mfl. " " " " 1909 . . . 10 758,45 „ " " " " 1910 . . . 12 707,70 „ zusammen 35 834,15 Mfl. oder durchschnittlich 11 944,72 Mfl.
2		Für Haus- und Schulgeräte und Unterrichtsmittel . . . . .	650	450	200	—	Ausgabe für das Rechnungsjahr 1908 . . . 1272,22 Mfl. " " " " 1909 . . . 691,94 „ " " " " 1910 . . . 533,12 „ zusammen 2497,28 Mfl. oder durchschnittlich 832,43 Mfl. Der Mehrbeitrag ist einmalig erforderlich zur Ergänzang der Lehrmittel und Beschaffung eines Schrankes. Rünftig wegfallend.
3		Für Heizung, Beleuchtung und Reinigung . . . . .	1 500	1 500	—	—	Ausgabe für das Rechnungsjahr 1908 . . . 1747,78 Mfl. " " " " 1909 . . . 2469,16 „ " " " " 1910 . . . 1418,98 „ zusammen 5635,87 Mfl. oder durchschnittlich 1878,62 Mfl.
4		Für Krankenpflege und Arznei . . . . .	400	400	—	—	Ausgabe für das Rechnungsjahr 1908 . . . 589,41 Mfl. " " " " 1909 . . . 294,13 „ " " " " 1910 . . . 307,44 „ zusammen 1190,98 Mfl. oder durchschnittlich 396,99 Mfl.
5		Für Unterhaltung der Gebäude . . . . .	900	2 100	—	1 200	Ausgabe für das Rechnungsjahr 1908 . . . 3253,29 Mfl. " " " " 1909 . . . 1558,80 „ " " " " 1910 . . . 4437,32 „ zusammen 9249,41 Mfl. oder durchschnittlich 3083,14 Mfl. Die höheren Ausgaben im Rechnungsjahre 1908 waren für Instandsetzung der Dienstwohnung des Direktors und für Beschaffung neuer Cefen, Anlage einer Klingelleitung und Aufrechterhalten erforderlich. Weniger für 1912 durch Wegfall der einmaligen Ausgabe für Einrichtung eines Speiseraums zu einem Klassenraum für den Handfertigkeitsunterricht, welche für 1911 vorgesehen war.
6		Für Reisen der Lehrer . . . . . (Zu verwenden mit Genehmigung des Landeshauptmanns.)	300	300	—	—	Ausgabe für das Rechnungsjahr 1908 . . . 295,90 Mfl. " " " " 1909 . . . 134,30 „ " " " " 1910 . . . 120,— „ zusammen 540,20 Mfl. oder durchschnittlich 180,06 Mfl.
		Zu übertragen	21 350	22 350	200	1 200	

Titel.	Nr.	Ausgabe.	Betrag	
			für das Rechnungsjahr 1912.	für das Rechnungsjahr 1911.
		Uebersrag	21 350	22 350
III.	7	Zür sonstige Ausgaben und zur Abrundung . . . . .	1 657 50	1 588
		Summe Titel III.	23 007 50	23 938
<b>Wiederholung.</b>				
I.		Befordungen . . . . .	37 962 50	36 270
II.		Audere persönliche Ausgaben . . . . .	1 300	1 280
III.		Sächliche und sonstige Ausgaben . . . . .	23 007 50	23 938
		Summe der Ausgabe	62 270	61 500
		Die Einnahme beträgt	62 270	61 500
		Kausgleich.		

Dahin geht		Bemerkungen.
mehr	weniger	
200	1 200	
60 17	—	
260 17	1 200	
—	930 83	
1 692 50	—	
8 33	—	
—	930 83	
1 700 83	930 83	
770	—	
770	—	

Es sind erforderlich für:

a) Gemeindefürsorge . . . . .	194,34	RM.
b) Feuerversicherung . . . . .	50,98	"
c) Wasserzins . . . . .	60,—	"
d) Facto . . . . .	350,—	"
e) Erweiterung und Reinhaltungsbehebung der Hörsäle . . . . .	180,—	"
f) Fortbildungsschule . . . . .	250,—	"
g) Knochenhandfertigkeitschule . . . . .	150,—	"
h) Schwimmunterricht . . . . .	312,18	"
i) Sonstige Ausgaben . . . . .		
	<b>zusammen</b>	<b>1 657,50</b>

Ausgabe für das Rechnungsjahr 1908 . . . 2382,13 RM.  
 " " " " 1909 . . . 1331,41 "  
 " " " " 1910 . . . 1890,79 "  
 " " " " **zusammen** 5604,33 RM.  
 oder durchschnittlich 1868,11 RM.  
 Der Mehrbedarf ist erforderlich für Erweiterung und Reinhaltungsbehebung.

No.	Name	Date
1	...	...
2	...	...
3	...	...
4	...	...
5	...	...
6	...	...
7	...	...
8	...	...
9	...	...
10	...	...
11	...	...
12	...	...
13	...	...
14	...	...
15	...	...
16	...	...
17	...	...
18	...	...
19	...	...
20	...	...
21	...	...
22	...	...
23	...	...
24	...	...
25	...	...
26	...	...
27	...	...
28	...	...
29	...	...
30	...	...
31	...	...
32	...	...
33	...	...
34	...	...
35	...	...
36	...	...
37	...	...
38	...	...
39	...	...
40	...	...
41	...	...
42	...	...
43	...	...
44	...	...
45	...	...
46	...	...
47	...	...
48	...	...
49	...	...
50	...	...

Haushaltsplan der Provinzial-Taubstumm-  
anstalt zu Guttrop.

# Haushaltsplan

der

**Provinzial-Taubstumm-Anstalt zu Guttrop**

für das Rechnungsjahr

**vom 1. April 1912 bis 31. März 1913.**

---



Titel	Rr	Ausgabe.	Betrag	
			für das Rechnungsjahr 1912.	für das Rechnungsjahr 1911.
<b>III. Sächliche und sonstige Ausgaben.</b>				
1		Für Verpflegung einschließlich Tischwäsche, Lagerung und Reinigung . . . . .	21 500	18 500
2		Für Wirtschafts-, Haus- und Schulgeräte und Unterrichtsmittel . . . . .	1 500	1 500
3		Für Heizung und Beleuchtung . . . . .	3 300	3 300
4		Für Krankenpflege und Arznei . . . . .	300	300
5		Für Unterhaltung der Gebäude . . . . .	750	750
6		Für Reisen der Lehrer . . . . . (Zu verwenden mit Genehmigung des Landeshauptmanns.)	300	300
7		Für Miete der Anstalt und der Directorwohnung . . . . .	10 400	10 400
Zu übertragen			38 050	35 050

Rüthig jetzt		Bemerkungen.
mehr	weniger	
3 000	—	Nach dem mit der Genossenschaft der barmherzigen Schwestern der heiligen Elisabeth abgeschlossenen Vertrag sind für jeden Tag und Kopf der Jüglinge und Schwestern 0,80 Mk. zu vergüten, wofür die Schwestern Verpflegung, Unterhaltung des Internatsmobiliars, Reinigung und Unterhaltung der gesamten Tisch- und Bettwäsche und die Verpflegung und Befolgung des etwa erforderlichen Dienstpersonals zu leisten haben. Für 92 Jüglinge und 7 Schwestern 0,80 Mk. für den Kopf und Tag, für das Jahr (303 Tage für Jüglinge und 365 Tage für Schwestern) = 24 636,80 Mk. Da die Ersparnisse dem Provinzialverbande zustehen, ist anzunehmen, daß der eingelegte Betrag ausreicht. Ausgabe für das Rechnungsjahr 1908 12 909,45 Mk. " " " " 1909 13 874,44 " " " " " 1910 16 120,26 " zusammen 42 904,15 Mk. oder durchschnittlich 14 301,05 Mk. Der Mehrbedarf ist für die größere Schülerzahl erforderlich. Ausgabe für das Rechnungsjahr 1908 2275,05 Mk. " " " " 1909 1372,34 " " " " " 1910 2008,68 " zusammen 5655,97 Mk. oder durchschnittlich 1885,32 Mk. Ausgabe für das Rechnungsjahr 1908 3035,03 Mk. " " " " 1909 3281,30 " " " " " 1910 4000,05 " zusammen 10356,38 Mk. oder durchschnittlich 3118,79 Mk. Ausgabe für das Rechnungsjahr 1908 300,87 Mk. " " " " 1909 308,79 " " " " " 1910 385,33 " zusammen 1004,99 Mk. oder durchschnittlich 301,66 Mk. Ausgabe für das Rechnungsjahr 1908 3296,16 Mk. " " " " 1909 842,33 " " " " " 1910 589,03 " zusammen 4727,52 Mk. oder durchschnittlich 1569,17 Mk. Ausgabe für das Rechnungsjahr 1908 — Mk. " " " " 1909 130,66 " " " " " 1910 110,— " zusammen 240,66 Mk. oder durchschnittlich 80,22 Mk. Die Gebäulichkeiten, in denen sich die Taubstummenanstalt befindet, und das Directorwohnhaus sind Eigentum des Cercles zur Pflege und Erziehung katholischer blinder Personen beiderlei Geschlechtes aus der Rheinprovinz und von diesen angemietet. Die Miete für die Taubstummenanstalt beträgt 8500 Mk., die für das Directorwohnhaus 5 % der Bauzinseszins einschließlich des Grund und Bodens von zusammen 38 000 Mk. = 1900 Mk.
3 000	—	

Titel.	Nr.	Ausgabe.	Betrag	
			für das Rechnungsjahr 1912.	für das Rechnungsjahr 1911.
III.		Ueberstrag	38 050 —	35 050 —
	8	für sonstige Ausgaben und zur Abringung . . . . .	1 447 50	1 430 —
		Summe Titel III.	39 497 50	36 480 —
<b>Wiederholung.</b>				
I.		Befoldungen . . . . .	38 462 50	35 620 —
II.		Andere persönliche Ausgaben . . . . .	4 100 —	3 950 —
III.		Sächliche und sonstige Ausgaben . . . . .	39 497 50	36 480 —
		Summe der Ausgabe	82 060 —	76 050 —
		Die Einnahme beträgt	82 060 —	76 050 —
		Ausgleich.		

Witzin jetzt				Bemerkungen.
mehr		weniger		
3 000	—	—	—	Es sind erforderlich für: a) Feuerversicherung . . . . . 32,50 RM. b) Porto . . . . . 60,— " c) Erheiterung und Weihnachtsbescherung der Zöglinge . . . . . 300,— " d) Anabehandfertigkeitsschule . . . . . 250,— " e) Wasserzins . . . . . 200,— " f) für Reinigung und Heizung der Turnhalle . . . . . 150,— " g) Telefongebühren . . . . . 200,— " h) Sonstige Ausgaben . . . . . 255,— " zusammen 1 447,50 RM.  Ausgabe für das Rechnungsjahr 1908 1583,56 RM. " " " " 1909 1167,62 " " " " " 1910 1163,10 " zusammen 3914,28 RM. oder durchschnittlich 1304,76 RM.
17 50	—	—	—	
3 017 50	—	—	—	
2 842 50	—	—	—	
150	—	—	—	
3 017 50	—	—	—	
6 010	—	—	—	
6 010	—	—	—	



Anlage VII, G.

Haushaltsplan der Provinzial-Taubstummen-  
anstalt zu Kempen.

# Haushaltsplan

der

**Provinzial-Taubstummenanstalt zu Kempen**

für das Rechnungsjahr

**vom 1. April 1912 bis 31. März 1913.**





Titel.	Nr.	Ausgabe.	Betrag	
			für das Rechnungsjahr 1912.	für das Rechnungsjahr 1911.
III.		Uebersrag	26 000	15 900
	2	Für Haus- und Schulgeräte und Unterrichtsmittel . . . . .	1 250	450
	3	Für Heizung, Beleuchtung und Reinigung . . . . .	1 400	1 400
	4	Für Krankenpflege und Arznei . . . . .	200	150
	5	Für Unterhaltung der Gebäude . . . . .	1 450	900
	6	Für Reisen der Lehrer . . . . . <i>(Zu verwenden mit Bewilligung des Landeshauptmanns.)</i>	300	200
	7	Für sonstige Ausgaben und zur Abrundung . . . . .	1 040	987 50
		<b>Summe Titel III.</b>	<b>31 640</b>	<b>19 987 50</b>
<b>Wiederholung.</b>				
I.		Befoldungen . . . . .	33 400	25 112 50
II.		Anderer persönliche Ausgaben . . . . .	650	650
III.		Sächliche und sonstige Ausgaben . . . . .	31 640	19 987 50
		<b>Summe der Ausgabe</b>	<b>65 690</b>	<b>45 750</b>
		<b>Die Einnahme beträgt</b>	<b>65 690</b>	<b>45 750</b>
		<b>Kausgleich.</b>		

Titel.	Nr.	Ausgabe.	Betrag		Bemerkungen.
			Witzin jezt		
			mehr	weniger	
				10 100	
				800	
					Kostgabe für das Rechnungsjahr 1908 . . . 880,95 Mk. " " " " 1909 . . . 399,58 " " " " " 1910 . . . 627,97 " zusammen 1922,50 Mk. aber durchschnittlich 642,50 Mk. Der Mehrbetrag ist einmalig erforderlich für die noch fehlende Einrichtung einer Klasse, künftig wegzufallen. (Bergl. Titel I Nr. 2 der Ausgabe.)
					Kostgabe für das Rechnungsjahr 1908 . . . 1106,72 Mk. " " " " 1909 . . . 1010,08 " " " " " 1910 . . . 230,06 " zusammen 4446,86 Mk. aber durchschnittlich 1482,29 Mk.
				50	Kostgabe für das Rechnungsjahr 1908 . . . 86,— Mk. " " " " 1909 . . . 129,10 " " " " " 1910 . . . 154,55 " zusammen 369,65 Mk. aber durchschnittlich 123,22 Mk. Die größere Schülerzahl erfordert den Mehrbetrag.
				550	Kostgabe für das Rechnungsjahr 1908 . . . 1200,— Mk. " " " " 1909 . . . 122,44 " " " " " 1910 . . . 872,04 " zusammen 2194,48 Mk. aber durchschnittlich 731,49 Mk. Der Mehrbetrag ist einmalig erforderlich für bauliche Arbeiten an der Turnhalle, künftig wegzufallen.
				100	Kostgabe für das Rechnungsjahr 1908 . . . 66,— Mk. " " " " 1909 . . . 100,— " " " " " 1910 . . . 166,81 " zusammen 332,81 Mk. aber durchschnittlich 110,94 Mk.
				52 50	Es sind erforderlich für:
				11 652 50	a. Feuerversicherung . . . . . 41,85 Mk. b. Grundsteuer . . . . . 21,02 " c. Poeto . . . . . 60,— " d. Erweiterung, Weihnachtsfeier . . . . . 300,— " e. Unterhaltung entlassener Jüglinge (siehe die Einnahme der Rirfel-Stiftung unter Titel II) . . . . . 67,80 " f. Für die Einrichtung des Handfertigkeitsunterrichts . . . . . 250,— " g. Sonstige Ausgaben . . . . . 299,33 " zusammen 1040,— Mk.
					Kostgabe für das Rechnungsjahr 1908 . . . 813,96 Mk. " " " " 1909 . . . 579,22 " " " " " 1910 . . . 843,97 " zusammen 2237,05 Mk. aber durchschnittlich 745,68 Mk. Mehrbetrag ist erforderlich für sonstige Ausgaben.
				19 940	
				19 940	

Titel	Verfasser
[Illegible text]	[Illegible text]

Haushaltsplan der Provinzial-Taubstimm-  
anstalt zu Neuwied.

# Haushaltsplan

der

**Provinzial-Taubstimm-Anstalt zu Neuwied**  
und der damit verbundenen Anstalt für schwachbegabte Taubstimmte

für das Rechnungsjahr

**vom 1. April 1912 bis 31. März 1913.**





Titel.	Nr.	Ausgabe.	Betrag	
			für das Rechnungsjahr 1912.	für das Rechnungsjahr 1911.
II.		Uebersetztr.	1 800	1 800
	3	Kosten des Lehrgangs zur Ausbildung von Taubstummenlehrern und Lehrerinnen . . . . .	8 025	5 737 <sup>50</sup>
	4	Für den Direktor Entschädigung für Bureaukosten . . . . .	90	90
	5	Für den Schuldiener Lohn . . . . . Derjelbe erhält außerdem freie Wohnung, Heizung und Beleuchtung.	1 000	1 000
		Summe Titel II.	10 915	8 627 <sup>50</sup>
III.		Sächliche und sonstige Ausgaben.		
	1	Für Beföstigung . . . . .	38 650	36 900
	2	Für Haus- und Schulgeräte und Unterrichtsmittel . . . . .	650	900
	3	Für Heizung, Beleuchtung und Reinigung . . . . .	3 700	3 700
		Zu übertragen	43 000	41 500

Witkin jetzt		Bemerkungen.
mehr	weniger	
—	—	
2 287	50	Da der Anstalt ist ein Lehrgang zur Ausbildung von evangelischen Taubstummenlehrern und Lehrerinnen eingerichtet, er dauert 2 Jahre. Es nehmen daran teil 6 Lehrer und 4 Lehrerinnen. Die Lehrer erhalten im ersten Jahre 1800 RM. Vergütung, im zweiten Jahre eine solche von 1050 RM. Die Lehrerinnen 1400 und 1550 RM. Während der Dauer des Lehrgangs erhält der Direktor für die Leitung eine Vergütung von 400 RM. und ein Lehrer eine solche von 200 RM. Die Kosten sind aus den Ersparnissen des Titels I Nr. 2 und dem hierneben vorgezeichneten Betrag zu bestreiten.
2 287	50	Bergl. Silberfeld Titel II Nr. 2 der Ausgabe. Nächste Zulage am 1. April 1913.
1 750	—	Es sind zu zahlen: 1. für 44 Knaben 1,— RM. für den Kopf und für den Tag an 303 Tagen . . . . . 13 332,— RM. 2. für 32 Mädchen im Ottohaus 1,10 RM. desgleichen . . . . . 10 605,60 „ 3. a) für das nach dem Beschluß des 45. Provinziallandtages für die Jüglinge der B-Anstalt — Schwachbefähigte — eingerichtete Internat auf Grund eines Vertrages mit dem Vorstande des Krankenvereins zur Pflege von Kranken in Neuwied: für 35 Knaben und Mädchen 1,30 RM. für den Kopf und für den Tag an 303 Tagen . . . . . 13 786,50 RM. b) dazu 2 Telefonnummern zu je 1,30 RM. an 303 Tagen . . . . . 949,— „ = 14 735,50 „ zusammen 38 733,10 RM. Ausgabe für das Rechnungsjahr 1908 . . . 28 508,05 RM. " " " " 1909 . . . 31 774,15 „ " " " " 1910 . . . 32 932,50 „ zusammen 93 214,70 RM. oder durchschnittlich 31 001,57 RM. Der Reichsbetrag ist für die größere Schülerzahl erforderlich. Es ist anzunehmen, daß der eingereichte Betrag ausreicht.
—	250	Ausgabe für das Rechnungsjahr 1908 . . . 645,99 RM. " " " " 1909 . . . 880,69 „ " " " " 1910 . . . 648,83 „ zusammen 2 175,51 RM. oder durchschnittlich 725,17 RM. Weniger durch Wegfall der einmaligen Ausgabe zur Beschaffung von 10 Normalbüchern.
—	—	Ausgabe für das Rechnungsjahr 1908 . . 3 548,46 RM. " " " " 1909 . . 3 711,89 „ " " " " 1910 . . 3 437,28 „ zusammen 10 697,63 RM. oder durchschnittlich 3232,54 RM.
1 750	250	

Titel. Nr.	Ausgabe.	Betrag	
		für das Rechnungsjahr 1912.	für das Rechnungsjahr 1911.
III.	Uebertrag	43 000	41 500
4	Für Krankenpflege und Arznei . . . . .	400	400
5	Für Unterhaltung der Gebäude . . . . .	900	1 200
6	Für Reisen der Lehrer . . . . . (Zu verwenden mit Bewilligung des Landeshauptmanns.)	300	300
7	Für sonstige Ausgaben und zur Abrundung . . . . .	1 875	1 672,50
	Summe Titel III.	46 475	45 072,50
<b>Wiederholung.</b>			
I.	Befordnungen . . . . .	49 850	50 600
II.	Andere persönliche Ausgaben . . . . .	10 915	8 627,50
III.	Sächliche und sonstige Ausgaben . . . . .	46 475	45 072,50
	Summe der Ausgabe	107 240	104 300
	Die Einnahme beträgt Ausgleich.	107 240	104 300

Witbin jezt		Bemerkungen.
mehr	weniger	
1 750	250	
—	—	Ausgabe für das Rechnungsjahr 1908 . . . 290,43 RM. " " " " 1909 . . . 364,62 " " " " " 1910 . . . 321,22 " zusammen 985,27 RM. oder durchschnittlich 328,42 RM.
—	300	Ausgabe für das Rechnungsjahr 1908 . . . 1163,89 RM. " " " " 1909 . . . 1336,50 " " " " " 1910 . . . 1788,20 " zusammen 4288,68 RM. oder durchschnittlich 1429,56 RM. Weniger durch Wegfall der einmaligen Ausgabe zur Fortsetzung des Anstrichs.
—	—	Ausgabe für das Rechnungsjahr 1908 . . . —,— RM. " " " " 1909 . . . 100,— " " " " " 1910 . . . —,— " zusammen 100,— RM. oder durchschnittlich 33,33 RM.
202,50	—	Es sind erforderlich für:
1 952,50	500	a) Feuerversicherung . . . . . 55,80 RM. b) Wasserzins . . . . . 180,— " c) Gemeindefeuern . . . . . 173,11 " d) Porto . . . . . 100,— " e) Baden und Erhellung der Jüglinge . . . . . 450,— " f) Fernsprechanstalt . . . . . 120,— " g) Unterstützung entlassener Jüglinge aus der Jubiläumshilfe (siehe die Einnahme unter Titel II) . . . . . 105,90 " h) Für Abhaltung des Gottesdienstes . . . . . 100,— " i) Für die Einrichtung des Handfertigkeitsunterrichts . . . . . 250,— " k) Fortbildungsunterricht (vergl. Titel II der Einnahme) . . . . . 300,— " l) Sonstige Ausgaben . . . . . 140,19 " zusammen 1875,— RM.
1 402,50	—	Ausgabe für das Rechnungsjahr 1908 . . . . . 1279,29 RM. " " " " 1909 . . . . . 1101,03 " " " " " 1910 . . . . . 1127,41 " zusammen 3507,73 RM. oder durchschnittlich 1169,24 RM. Der Mehrbetrag ist für Fortbildungsunterricht erforderlich.
—	750	
2 287,50	—	
1 402,50	—	
3 690	750	
2 940	—	
2 940	—	

	Beschreibung	Menge
	...	...
	...	...
	...	...
	...	...
	...	...
	...	...
	...	...
	...	...
	...	...
	...	...
	...	...
	...	...
	...	...
	...	...
	...	...
	...	...
	...	...
	...	...
	...	...
	...	...
	...	...

Anlage VII, J.

Haushaltsplan der Provinzial-Taubstimmensen-  
anstalt zu Trier.

# Haushaltsplan

der

**Provinzial-Taubstimmensenanstalt zu Trier**

für das Rechnungsjahr

**vom 1. April 1912 bis 31. März 1913.**



Titel. Nr.	Einnahme.	Betrag	
		für das Rechnungsjahr 1912.	für das Rechnungsjahr 1911.
I.	Beiträge zu den Pflegekosten der Zöglinge . . . . .	27 000	2 700
II.	Sonstige Einnahmen . . . . .	290	290
III.	Zuschuß aus Provinzialmitteln . . . . .	50 040	68 710
	Summe der Einnahme	77 330	71 700
<b>Ausgabe.</b>			
<b>I. Besoldungen.</b>			
1	Für den Direktor Gehalt . . . . .	5 500	5 500
	Kußerdem freie Wohnung, Heizung und Beleuchtung, ruhegehaltsberechtigt zum Betrage von 885 M.		
2	Für 10 (9) Lehrpersonen Gehälter und Wohnungsgeldzuschuß (520 M.) . . . . .	36 970	34 290
	(Der Wohnungsgeldzuschuß wird nur an die endgültig angestellten Lehrpersonen gezahlt.)		
	Summe Titel I.	42 470	39 790
II.	<b>Anderer persönliche Ausgaben.</b>		
	Für den Direktor Entschädigung für Bureaukosten . . . . .	50	50
III.	<b>Sächliche und sonstige Ausgaben.</b>		
	Für Beköstigung . . . . .	28 800	25 900
	Zu übertragen	28 800	25 900

Titel. Nr.	Bemerkungen.	Wit hin jezt	
		mehr	weniger
I.	Die Einnahmeerhöhung wird dadurch bedingt, daß nach dem Schulpflichtgesetz vom 1. April 1912 ab die Kreise und Ortscarminverbände für die Bezahlung der Pflegekosten eintreten müssen, soweit sie von den Angehörigen der Zöglinge nicht gezahlt werden. Belegt auch die Bemerkung auf dem Titelblatt. Einnahme für das Rechnungsjahr 1908 . . . . . 3 993,— M. 1909 . . . . . 3 683,50 „ 1910 . . . . . 2 911,— „ zusammen 10 587,50 M. oder durchschnittlich 3529,17 M.	24 300	—
II.	1. Zinsen der H. D. Cüppers-Stiftung zur Unterstützung entlassener Zöglinge: 5400 M. Rheinprovinz-Anleihen zu 3 1/2 % . . . . . 180,— M. 2200 „ „ „ „ „ 3 1/2 % . . . . . 77,— „ 197 „ Barbestand zu 3 % . . . . . 5,91 „ zusammen 262,91 M. 2. Zinsen des Stiftungsfonds für die Weihnachtserziehung der Zöglinge: 500 M. zu 4 % = 20,— M. 100 „ „ 3 % = 3,— „ . . . . . 23,— M. 3. Außerdem zufällige Einnahmen . . . . . 4,09 „ zusammen 290,— M.	—	18 670
		24 300	18 670
		5 630	—
I.	Die größere Schülerzahl macht bis Einstellung einer Lehrstelle erforderlich.	2 680	—
		2 680	—
III.	Es sind zu zahlen für etwa 100 Zöglinge 0,95 M. für den Kopf und Tag auf 308 Tage = 28 785 M. oder rund 28 800 M. Die Zöglinge sind im Heinenhaus, das von barmherzigen Schwestern des heiligen Vorkommens geleitet wird, untergebracht. Ausgabe für das Rechnungsjahr 1908 . . . . . 21 252,60 M. 1909 . . . . . 22 300,80 „ 1910 . . . . . 24 795,— „ zusammen 68 354,40 M. oder durchschnittlich 22 784,80 M. Die größere Schülerzahl erfordert den Mehrbedarf.	2 900	—
		2 900	—

Titel Nr.	Ausgabe.	Betrag	
		für das Rechnungsjahr 1912.	für das Rechnungsjahr 1911.
I.	Uebertrag	28 800	25 900
2	Für Haus- und Schulgeräte und Unterrichtsmittel . . . . .	450	450
3	Für Heizung, Beleuchtung und Reinigung . . . . .	1 400	1 400
4	Für Krankenpflege und Arznei . . . . .	350	350
5	Für Unterhaltung der Gebäude . . . . .	900	900
6	Für Reisen der Lehrer . . . . . (Zu verwenden mit Bewilligung des Landeshauptmanns.)	300	300
7	Für sonstige Ausgaben und zur Abrundung . . . . .	2 610	2 500
	Summe Titel III.	34 810	31 800
	<b>Wiederholung.</b>		
I.	Befolgungen . . . . .	42 470	39 790
II.	Anderer persönliche Ausgaben . . . . .	50	50
III.	Sächliche und sonstige Ausgaben . . . . .	34 810	31 800
	Summe der Ausgabe	77 330	71 700
	Die Einnahme beträgt	77 330	71 700
	Ausgleich.		

Titel Nr.	Ausgabe.	Betrag		Bemerkungen.
		für das Rechnungsjahr 1912.	für das Rechnungsjahr 1911.	
		2 900	—	
		—	—	K Ausgabe für das Rechnungsjahr 1908 . . . 526,49 M.
		—	—	„ „ „ „ 1909 . . . 561,41 „
		—	—	„ „ „ „ 1910 . . . 554,17 „
		—	—	zusammen 1642,07 M.
		—	—	oder durchschnittlich 547,32 M.
		—	—	K Ausgabe für das Rechnungsjahr 1908 . . . 1298,36 M.
		—	—	„ „ „ „ 1909 . . . 1256,57 „
		—	—	„ „ „ „ 1910 . . . 1328,16 „
		—	—	zusammen 3883,09 M.
		—	—	oder durchschnittlich 1294,36 M.
		—	—	K Ausgabe für das Rechnungsjahr 1908 . . . 253,40 M.
		—	—	„ „ „ „ 1909 . . . 329,71 „
		—	—	„ „ „ „ 1910 . . . 416,07 „
		—	—	zusammen 999,18 M.
		—	—	oder durchschnittlich 333,06 M.
		—	—	K Ausgabe für das Rechnungsjahr 1908 . . . 915,02 M.
		—	—	„ „ „ „ 1909 . . . 695,24 „
		—	—	„ „ „ „ 1910 . . . 230,34 „
		—	—	zusammen 2380,50 M.
		—	—	oder durchschnittlich 793,50 M.
		—	—	K Ausgabe für das Rechnungsjahr 1908 . . . 254,70 M.
		—	—	„ „ „ „ 1909 . . . 182,66 „
		—	—	„ „ „ „ 1910 . . . 90,— „
		—	—	zusammen 527,36 M.
		—	—	oder durchschnittlich 175,79 M.
		50	—	Es sind erforderlich für:
		2 950	—	a. Feuerversicherung . . . . . 49,44 M.
				b. Wasserzins . . . . . 80,24 „
				c. Gemeindesteuern . . . . . 444,02 „
				d. Porto . . . . . 60,— „
				e. Scheiterung, Baden, einschließlich der Zinsen aus Stiftungsfonds für die Weihnachtsbescherung der Zöglinge (siehe die Einnahme unter Titel II, Anmerkung 2) . . . . . 300,— „
				f. Fortbildungsschule für Mädchen . . . . . 180,— „
				g. Knabenhandfertigkeits-Unterricht . . . . . 400,— „
				h. Abhaltung des sonntäglichen Gottesdienstes für Entlassene und die zwei Oberklassen . . . . . 240,— „
				i. Benutzung der Kapelle des Heiligenhofs für den sonntäglichen Gottesdienst . . . . . 100,— „
				k. Unterhaltung entlassener Zöglinge aus der W. D. Cüpperschule (siehe die Einnahme unter Titel II, Anmerkung 1) . . . . . 257,66 „
				l. Telephongebühren . . . . . 80,— „
				m. Für Lieferung des Taubstummenführers an entlassene Zöglinge . . . . . 150,— „
				n. Sonstige Ausgaben . . . . . 268,64 „
				zusammen 2 610,— M.
		2 680	—	K Ausgabe für das Rechnungsjahr 1908 . . . 2215,96 M.
		—	—	„ „ „ „ 1909 . . . 2241,60 „
		2 950	—	„ „ „ „ 1910 . . . 2036,94 „
		5 630	—	zusammen 6494,50 M.
		5 630	—	oder durchschnittlich 2164,87 M.
				Der Rechetrag ist für Steuern erforderlich.

Bücherverzeichnis		Verfasser	Titel	Verlag	Jahr	Preis
1	...	...	...	...	...	...
2	...	...	...	...	...	...
3	...	...	...	...	...	...
4	...	...	...	...	...	...
5	...	...	...	...	...	...
6	...	...	...	...	...	...
7	...	...	...	...	...	...
8	...	...	...	...	...	...
9	...	...	...	...	...	...
10	...	...	...	...	...	...
11	...	...	...	...	...	...
12	...	...	...	...	...	...
13	...	...	...	...	...	...
14	...	...	...	...	...	...
15	...	...	...	...	...	...
16	...	...	...	...	...	...
17	...	...	...	...	...	...
18	...	...	...	...	...	...
19	...	...	...	...	...	...
20	...	...	...	...	...	...
21	...	...	...	...	...	...
22	...	...	...	...	...	...
23	...	...	...	...	...	...
24	...	...	...	...	...	...
25	...	...	...	...	...	...
26	...	...	...	...	...	...
27	...	...	...	...	...	...
28	...	...	...	...	...	...
29	...	...	...	...	...	...
30	...	...	...	...	...	...
31	...	...	...	...	...	...
32	...	...	...	...	...	...
33	...	...	...	...	...	...
34	...	...	...	...	...	...
35	...	...	...	...	...	...
36	...	...	...	...	...	...
37	...	...	...	...	...	...
38	...	...	...	...	...	...
39	...	...	...	...	...	...
40	...	...	...	...	...	...
41	...	...	...	...	...	...
42	...	...	...	...	...	...
43	...	...	...	...	...	...
44	...	...	...	...	...	...
45	...	...	...	...	...	...
46	...	...	...	...	...	...
47	...	...	...	...	...	...
48	...	...	...	...	...	...
49	...	...	...	...	...	...
50	...	...	...	...	...	...

Haushaltsplan über die Verwendung

1. der Wilhelm-Augusta-Stiftung,
2. des Unterstützungsfonds der früheren Vereins-Taubstummenanstalt zu Cöln und
3. des Unterstützungsfonds für entlassene Taubstumme.

# Haushaltsplan

über

die Verwendung

1. der Wilhelm-Augusta-Stiftung,
2. des Unterstützungsfonds der früheren Vereins-Taubstummenanstalt zu Cöln und
3. des Unterstützungsfonds für entlassene Taubstumme

für das Rechnungsjahr

vom 1. April 1912 bis 31. März 1913.





Titel	Verfasser
[Faint text]	[Faint text]
[Faint text]	[Faint text]